

الرَّسُول بولس في آسِيَا الصَّغْرَى

¹ثُمَّ وَصَلَ إِلَى دَرَبَةِ وَلِسْتِرَةِ وَإِذَا نَلَمِيدٌ كَانَ هُنَاكَ، اسْمُهُ تِيموثَاوُسٌ، ابْنُ امْرَأَةٍ يَهُودِيَّةٍ مُؤْمِنَةٍ وَلَكِنَّ أَبَاهُ يُونَانِيٌّ،² وَكَانَ مَشْهُوداً لَهُ مِنَ الإِخْوَةِ الَّذِينَ فِي لِسْتِرَةِ وَإِيقُونِيَّةِ.³ فَأَرَادَ بُولُسُ أَنْ يَخْرُجَ هَذَا مَعَهُ فَأَخَذَهُ وَحَتَنَهُ مِنْ أَجْلِ الْيَهُودِ الَّذِينَ فِي تِلْكَ الْأَمَاكِينِ لِأَنَّ الْجَمِيعَ كَانُوا يَعْرِفُونَ أَبَاهُ أَنَّهُ يُونَانِيٌّ.⁴ وَإِذْ كَانُوا يَجْتَازُونَ فِي الْمَدِينِ كَانُوا يُسَلِّمُونَهُمُ الْقَصَايَا الَّتِي حَكَمَ بِهَا الرَّسُلُ وَالْمَسَاحِيخُ الَّذِينَ فِي أُورُشَلِيمَ لِيَحْفَظُوهَا.⁵ فَكَاتَتْ الْكَنَائِسُ تَسَدُّدٌ فِي الْإِيمَانِ وَزِدَادٌ فِي الْعَدَدِ كُلِّ يَوْمٍ.

الرَّسُول بولس يتَّجِه نحو أوروبا

⁶وَبَعْدَ مَا اجْتَازُوا فِي فَرِيجِيَّةٍ وَكُورَةِ عَلَاطِيَّةٍ مَعَهُمُ الرُّوحُ الْقُدُسُ أَنْ يَتَكَلَّمُوا بِالْكَلِمَةِ فِي آسِيَا.⁷ فَلَمَّا أَتَوْا إِلَى مِيسِيَّا خَاوَلُوا أَنْ يَذْهَبُوا إِلَى بِيثِيَّةِ، فَلَمْ يَدْعُهُمُ الرُّوحُ.⁸ فَمَرُّوا عَلَى مِيسِيَّا وَاجْتَدَوْا إِلَى تَرُؤَاسٍ.⁹ وَظَهَرَ ثَلَاثَ لَيَالٍ فِي اللَّيْلِ: رَجُلٌ مَكِدُونِيٌّ قَائِمٌ يَطْلُبُ إِلَيْهِ وَيَقُولُ: اغْبُرْ إِلَى مَكِدُونِيَّةِ وَأَعْنَا.¹⁰ فَلَمَّا رَأَى الرُّؤْيَا لِلْوَقْتِ طَلَبْنَا أَنْ نَخْرُجَ إِلَى مَكِدُونِيَّةِ مُتَحَقِّقِينَ أَنَّ الرَّبَّ قَدْ دَعَانَا لِنُبَشِّرَهُمْ.

بولس وسيلّا في فيلبّي

¹¹فَأَقْلَعْنَا مِنْ تَرُؤَاسٍ وَتَوَجَّهْنَا بِالِاسْتِقَامَةِ إِلَى سَامُوثْرَاكِ وَفِي الْعَدِّ إِلَى نِيَابُولِيسَ،¹² وَمِنْ هُنَاكَ إِلَى فِيلِبِّيَ الَّتِي هِيَ أَوَّلُ مَدِينَةٍ مِنْ مُقَاطَعَةِ مَكِدُونِيَّةِ، وَهِيَ كُولُونِيَّةُ، فَأَقَمْنَا فِي هَذِهِ الْمَدِينَةِ أَيَّاماً.¹³ وَفِي يَوْمِ السَّبْتِ خَرَجْنَا إِلَى خَارِجِ الْمَدِينَةِ عِنْدَ تَهْرٍ حَيْثُ جَرَتْ الْعَادَةُ أَنْ تَكُونَ صَلَاةٌ، فَجَلَسْنَا وَكُنَّا نَكْلِمُ النِّسَاءَ اللَّوَاتِي اجْتَمَعْنَ.¹⁴ فَكَانَتْ تَسْمَعُ امْرَأَةً اسْمُهَا لِيدِيَّةُ، بَيْتَاغَةُ أَرْجُوانٍ مِنْ مَدِينَةِ ثِيَاتِيرَا، مُتَعَبِّدَةٌ لِلَّهِ، فَفَتَحَ الرَّبُّ قَلْبَهَا لِيُضِغِيَ إِلَى مَا كَانَ يَقُولُهُ بُولُسُ.¹⁵ فَلَمَّا اعْتَمَدَتْ هِيَ وَأَهْلُ بَيْتِهَا طَلَبَتْ قَائِلَةً: إِنَّ كُنْتُمْ قَدْ حَكَمْتُمْ أَنِّي مُؤْمِنَةٌ بِالرَّبِّ فَادْخُلُوا بَيْتِي وَامْكُنُوا، فَأَلْزَمْنَا.

بولس وسيلّا في سجن فيلبّي

¹⁶وَحَدَثَ بَيْنَمَا كُنَّا ذَاهِبِينَ إِلَى الصَّلَاةِ أَنَّ جَارِيَةً بِهَا رُوحٌ عِرَاقَةٌ اسْتَفْتَلْنَا، وَكَانَتْ تُكْسِبُ مَوَالِيَهَا مَكْسَباً كَثِيراً بِعِرَاقَتِهَا.¹⁷ هَذِهِ اتَّبَعَتْ بُولُسَ وَإِيَّانَا وَصَرَخَتْ قَائِلَةً: هَؤُلَاءِ النَّاسُ هُمْ عِبِيدُ اللَّهِ الْعَلِيِّ الَّذِينَ يُنَادُونَ لَكُمْ بِطَرِيقِ الْخَلَّاصِ. وَكَانَتْ تَفْعَلُ هَذَا أَيَّاماً كَثِيرَةً، فَصَجَرَ بُولُسُ وَانْتَقَتْ إِلَى الرُّوحِ وَقَالَ: أَنَا أَمْرُكَ بِاسْمِ يَسُوعَ

¹Er kam aber nach Derbe und Lystra; und siehe, dort war ein Jünger mit Namen Timotheus, der Sohn einer jüdischen Frau, die gläubig war, und eines griechischen Vaters.² Der hatte einen guten Ruf bei den Brüdern in Lystra und Ikonion.³ Diesen wollte Paulus mit sich ziehen lassen, und er nahm ihn und beschnitt ihn wegen den Juden, die in jener Gegend waren; denn sie wussten alle, dass sein Vater ein Grieche ist.⁴ Als sie aber durch die Städte zogen, übergaben sie ihnen die Beschlüsse, die von den Aposteln und den Ältesten in Jerusalem gefasst worden waren, damit sie sich daran hielten.⁵ Da wurden die Gemeinden im Glauben befestigt und nahmen an Zahl täglich zu.

Der Ruf nach Mazedonien in Europa. Bekehrung der Lydia

⁶Und als sie durch Phrygien und das Land Galatien zogen, wurde es ihnen vom Heiligen Geist verwehrt, das Wort in Asien zu predigen.⁷ Als sie aber an Mysien herankamen, versuchten sie, durch Bithynien zu reisen; aber der Geist Jesu ließ es ihnen nicht zu.⁸ Da zogen sie an Mysien vorüber und kamen hinab nach Troas.⁹ Und Paulus sah eine Erscheinung bei Nacht: ein Mann aus Mazedonien stand da und bat ihn und sprach: Komm herüber nach Mazedonien und hilf uns!¹⁰ Als er aber die Erscheinung gesehen hatte, da suchten wir alsbald, nach Mazedonien zu reisen, mit der Gewissheit, dass uns der HERR dahin berufen hatte, ihnen das Evangelium zu predigen.

¹¹Da fuhren wir von Troas ab und kamen geradewegs nach Samothrake, am

المسيح أَنْ تَخْرُجَ مِنْهَا، فَخَرَجَ فِي تِلْكَ السَّاعَةِ.¹⁹ فَلَمَّا رَأَى مَوَالِيَهَا أَنَّهُ قَدْ خَرَجَ رَجَاءُ مَكْسِيهِمْ أَمْسَكُوا بُولُسَ وَسِيلاً وَجَرَّوهُمَا إِلَى السُّوقِ إِلَى الْحُكَّامِ.²⁰ وَإِذْ أَتَوْا بِهِمَا إِلَى الْوَلَاةِ قَالُوا: هَٰذَا الرَّجُلَانِ يُبْلِلَانِ مَدِينَتَنَا، وَهُمَا يَهُودِيَّانِ، وَتُبَادِيَانِ بِعَوَائِدٍ لَا يَجُوزُ لَنَا أَنْ نَقْبَلَهُمَا وَلَا نَعْمَلَ بِهَا إِذْ نَحْنُ رُومَانِيُونَ.²² فَقَامَ الْجَمْعُ مَعًا عَلَيْهِمَا وَمَرَّقَ الْوَلَاةُ نِيَابَتَهُمَا وَأَمَرُوا أَنْ يُضْرَبَا بِالْعَصِي. فَوَضَعُوا عَلَيْهِمَا ضَرْبَاتٍ كَثِيرَةً وَأَلْقَوْهُمَا فِي السَّجْنِ وَأَوْضَعُوا حَافِظَ السَّجْنِ أَنْ يَحْرُسَهُمَا بِصَبْطٍ.²⁴ وَهُوَ إِذْ أَخَذَ وَصِيَّةً مِثْلَ هَذِهِ أَلْقَاهُمَا فِي السَّجْنِ الدَّاخِلِيِّ وَصَبَّطَ أَرْجُلَهُمَا فِي الْمِقْطَرَةِ.

حَافِظُ السَّجْنِ يُؤْمِنُ وَيَعْتَمِدُ

²⁵ وَتَحَوَّ يَصْفِي اللَّيْلَ كَانَ بُولُسُ وَسِيلاً يُصَلِّيَانِ وَنُسَبَّحَانِ اللَّهَ وَالْمَسْجُونُونَ يَسْمَعُونَهُمَا.²⁶ فَحَدَثَ بَعَثَةً زَلَزَلَةً عَظِيمَةً حَتَّى تَرَعَّرَعَتْ أَسَاسَاتُ السَّجْنِ، فَانْفَتَحَتْ فِي الْحَالِ الْأَبْوَابُ كُلُّهَا وَانْفَكَّتْ قُبُودُ الْجَمِيعِ.²⁷ وَلَمَّا اسْتَيْقَطَ حَافِظُ السَّجْنِ وَرَأَى أَبْوَابَ السَّجْنِ مَفْتُوحَةً اسْتَلَّ سَيْفَهُ وَكَانَ مُرْمِعًا أَنْ يَقْتُلَ نَفْسَهُ طَائِعًا أَنَّ الْمَسْجُونِينَ قَدْ هَرَبُوا.²⁸ فَتَادَى بُولُسُ بِصَوْتٍ عَظِيمٍ قَائِلًا: لَا تَفْعَلْ بِنَفْسِكَ شَيْئًا رَدِيًّا لِأَنَّ جَمِيعَنَا هَهُنَا.²⁹ فَطَلَبَ صَوًّا وَانْدَفَعَ إِلَى دَاخِلٍ وَحَرَّ لِبُولُسَ وَسِيلاً وَهُوَ مُرْتَعِدٌ، ثُمَّ أَخْرَجَهُمَا وَقَالَ: يَا سَيِّدَيَّ، مَاذَا يَبْتَغِي أَنْ أَفْعَلَ لَكُمْي أَخْلَصَ؟³¹ فَقَالَ: آمِنْ بِالرَّبِّ يَسُوعَ الْمَسِيحِ فَتَخْلَصَ أَنْتَ وَأَهْلُ بَيْتِكَ.³² وَكَلِمَاهُ وَجَمِيعَ مَنْ فِي بَيْتِهِ بِكَلِمَةِ الرَّبِّ.³³ فَأَحْدَهُمَا فِي تِلْكَ السَّاعَةِ مِنَ اللَّيْلِ وَغَسَلَهُمَا مِنَ الْجِرَاحَاتِ وَاعْتَمَدَ فِي الْحَالِ هُوَ وَالَّذِينَ لَهُ أَجْمَعُونَ.³⁴ وَلَمَّا أَضَعَهُمَا إِلَى بَيْتِهِ قَدَّمَ لَهُمَا مَائِدَةً وَتَهَلَّلَ مَعَ جَمِيعِ بَيْتِهِ إِذْ كَانَ قَدْ آمَنَ بِاللَّهِ.

إِعْغَاءُ بُولُسَ وَسِيلاً

³⁵ وَلَمَّا صَارَ النَّهَارُ أَرْسَلَ الْوَلَاةُ الْجَلَادِينَ قَائِلِينَ: أَطْلِقْ دَيْنِكَ الرَّجُلَيْنِ. فَأَحْبَرَ حَافِظُ السَّجْنِ بُولُسَ: أَنَّ الْوَلَاةَ قَدْ أَرْسَلُوا أَنْ تُطْلَقَا، فَأَخْرَجَا الْآنَ وَأَذْهَبَا بِسَلَامٍ.³⁷ فَقَالَ لَهُمْ بُولُسُ: صَرَبُونَا جَهْرًا غَيْرَ مَقْصِيٍّ عَلَيْنَا وَنَحْنُ رَجُلَانِ رُومَانِيَّانِ وَأَلْقُونَا فِي السَّجْنِ، أَقَالَانِ يَطْرُدُونَنَا سِرًّا؟ كَلَّا، بَلْ لِيَأْتُوا هُمْ أَنْفُسُهُمْ وَيُخْرِجُونَا.³⁸ فَأَحْبَرَ الْخَلَادُونَ الْوَلَاةَ بِهَٰذَا الْكَلَامِ، فَاحْتَسَبُوا لَمَّا سَمِعُوا أَنَّهُمَا رُومَانِيَّانِ، فَجَاءُوا وَتَصَرَّعُوا إِلَيْهِمَا وَأَخْرَجُوهُمَا وَسَأَلُوهُمَا أَنْ يَخْرُجَا مِنَ الْمَدِينَةِ.⁴⁰ فَخَرَجَا مِنَ السَّجْنِ

nächsten Tag nach Neapolis¹² und von da nach Philippi, das ist die erste Stadt des Bezirks Mazedoniens, eine römische Kolonie. Wir blieben einige Tage in dieser Stadt.¹³ Am Tage des Sabbats gingen wir hinaus vor die Stadt an das Wasser, wo wir dachten, dass man zu beten pflegte, und setzten uns und redeten mit den Frauen, die da zusammenkamen.¹⁴ Und eine gottesfürchtige Frau mit Namen Lydia, eine Purpurkrämerin aus der Stadt Thyathira, hörte zu; dieser tat der HERR das Herz auf, so dass sie darauf achtete, was Paulus redete.¹⁵ Als sie aber mit ihrem Haus getauft war, bat sie uns und sprach: Wenn ihr mich achtet, dass ich an den HERRN glaube, so kommt in mein Haus und bleibt da. Und sie nötigte uns.

Die Magd mit dem Wahrsagegeist

¹⁶ Es geschah aber, als wir zum Gebet gingen, dass eine Magd uns begegnete, die hatte einen Wahrsagegeist und brachte ihren Herren viel Gewinn ein mit ihrem Wahrsagen.¹⁷ Die folgte Paulus und uns überall hin, schrie und sprach: Diese Menschen sind Knechte des Allerhöchsten Gottes, die euch den Weg des Heils verkündigen.¹⁸ Das tat sie viele Tag lang. Als aber Paulus darüber aufgebracht war, wandte er sich um und sprach zu dem Geist: Ich gebiete dir in dem Namen Jesu Christi, dass du aus ihr ausfährst. Und er fuhr aus zu derselben Stunde.¹⁹ Als aber ihre Herren sahen, dass ihre Hoffnung auf Gewinn damit ausgefahren war, ergriffen sie Paulus und Silas, zerrten sie auf den Markt vor die Oberen²⁰ und führten sie den Amtsleuten vor und sprachen: Diese Menschen verwirren unsere Stadt; sie sind

وَدَخَلَ عِنْدَ لَيْدِيَّةَ فَأَبْصَرَ الْإِخْوَةَ وَعَرَّبَاهُمْ ثُمَّ حَرَجَا.

Juden²¹ und verkünden Bräuche, die wir nicht annehmen noch ausüben dürfen, weil wir Römer sind.²² Da erhob sich das Volk gegen sie; und die Amtsleute ließen ihnen die Kleider herunterreißen und befahlen, sie mit Stöcken zu schlagen.

Paulus und Silas im Gefängnis in Philippi

²³Nachdem man sie lange geschlagen hatte, warf man sie ins Gefängnis und befahl dem Gefängniswärter, sie sicher zu verwahren.²⁴ Als er diesen Befehl empfangen hatte, warf er sie in das innerste Gefängnis und legte ihre Füße in den Block.

²⁵Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobten Gott. Und die Gefangenen hörten sie.²⁶ Plötzlich aber geschah ein großes Erdbeben, so dass die Grundmauern des Gefängnisses sich bewegten. Und sogleich wurden alle Türen geöffnet und die Fesseln von allen fielen ab.²⁷ Als aber der Gefängniswärter aus dem Schlaf auffuhr und sah die Türen des Gefängnisses offenstehen, zog er das Schwert aus und wollte sich selbst töten; denn er meinte, die Gefangenen wären entflohen.²⁸ Paulus rief aber mit lauter Stimme und sprach: Tu dir nichts Böses an; denn wir sind alle hier!²⁹ Er forderte aber ein Licht und stürzte hinein und fiel zitternd Paulus und Silas zu Füßen³⁰ und führte sie heraus und sprach: Liebe Herren, was soll ich tun, dass ich gerettet werde?³¹ Sie sprachen: Glaube an den HERRN Jesus Christus, so wirst du und dein Haus selig!³² Und sie sagten ihm das Wort des HERRN und allen, die in seinem Hause waren.³³ Und er nahm sie zu sich in

derselben Stunde der Nacht und wusch ihnen die Striemen ab; und er ließ sich und alle die Seinen sogleich taufen.³⁴ Und führte sie in sein Haus und deckte ihnen den Tisch und freute sich mit seinem ganzen Haus, dass er an Gott gläubig geworden war.

³⁵Und als es Tag geworden war, sandten die Amtsleute die Stadtdiener und sprachen: Lass diese Männer frei!³⁶ Und der Gefängniswärter überbrachte diese Nachricht dem Paulus: Die Amtsleute haben hergesandt, dass ihr frei sein sollt. Nun kommt heraus und geht hin in Frieden!³⁷ Paulus aber sprach zu ihnen: Sie haben uns ohne Recht und Urteil öffentlich geschlagen, die wir doch römische Bürger sind, und uns ins Gefängnis geworfen, und sollten uns nun heimlich fortschicken? Nicht so! Sie sollen selbst herkommen und uns hinausführen!³⁸ Die Stadtdiener verkündigten diese Worte den Amtsleuten. Da fürchteten sie sich, als sie hörten, dass sie römische Bürger seien,³⁹ und kamen und redeten ihnen zu, führten sie heraus und baten sie, die Stadt zu verlassen.⁴⁰ Da gingen sie aus dem Gefängnis und gingen zu der Lydia. Und als sie die Brüder gesehen und sie getröstet hatten, zogen sie fort.